

Presse-Information
14. November 2018

Ausgezeichnete Arbeitssicherheit **BMW Group Werk Dingolfing erhält OHRIS-Zertifikat**

Dingolfing. Sicherheit am Arbeitsplatz und Gesundheitsvorsorge werden im BMW Group Werk Dingolfing groß geschrieben. Bereits zum sechsten Mal in Folge erhält der niederbayerische Standort jetzt deshalb das sogenannte OHRIS Zertifikat. Damit zeichnen unabhängige Prüfer Betriebe aus, die sich in beispielhafter Weise für den Arbeitsschutz engagieren und sich freiwillig an den Maßstäben des Arbeitsschutz-Management-Systems nach OHRIS (Occupational Health- and Risk-Managementssystem) messen lassen.

Dessen hohe Standards seien im BMW Group Werk Dingolfing auf besonders vorbildliche Weise erfüllt, bestätigte der Leiter des Gewerbeaufsichtsamts Landshut, Franz Maier, bei der Übergabe der OHRIS-Urkunde an die Dingolfinger Werkleiterin Ilka Horstmeier, Personalleiter Uwe Bald, den Leiter Arbeitssicherheit und Ergonomie, Hans-Peter Jahn und den Betriebsratsvorsitzenden Stefan Schmid. So seien am Dingolfinger BMW Group Standort mit seinen 18.000 Mitarbeitern die Unfallzahlen seit über zehn Jahren deutlich rückläufig und lägen weit unter dem Branchenschnitt.

Das OHRIS-Zertifikat erhielt das BMW Group Werk Dingolfing erstmals 2003. Alle drei Jahre wird es durch ein externes Audit vom Gewerbeaufsichtsamt überprüft – so auch 2018. Beim diesjährigen Audit wurden erneut verschiedenste Themenfelder untersucht, wie etwa Ziele und Aktionsprogramme für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit, Gefährdungsbeurteilungen oder Unterweisungs- und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Führungskräfte.

Dass all diese Bereiche die Anforderungen des Arbeitsschutzrechts erfüllen und in einem funktionierenden Managementsystem abgebildet sind, sichert dem Werk jetzt nicht nur die Rezertifizierung. Es ist ein grundlegendes Anliegen des Top-Managements und tief in der BMW Kultur verankert, wie die Dingolfinger Werkleiterin Ilka Horstmeier betont: „Für uns ist es wichtig, nicht nur gut qualifizierte, sondern auch motivierte und gesunde Mitarbeiter zu haben. Arbeitsschutz ist für uns deshalb integraler Bestandteil des Wertschöpfungsprozesses. Führungskräfte und

Presse-Information

Datum 14. November 2018

Thema Ausgezeichnete Arbeitssicherheit

Seite 2

Mitarbeiter ziehen hierbei an einem Strang und haben gemeinsam eine Sicherheitskultur am Standort etabliert, bei der Prävention oberste Priorität hat. Genau dadurch ist Arbeitsschutz bei der BMW Group wirksam und erfolgreich.“

Über das OHRIS-Zertifikat.

Das Arbeitsschutz-Managementsystem nach OHRIS wurde vor rund 20 Jahren vom bayerischen Arbeits- und Sozialministerium gemeinsam mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden entwickelt. Ziel ist es, die Gesundheit der Beschäftigten nachhaltig zu schützen und den Arbeitsschutz frühzeitig in betriebliche Strukturen und Prozesse einzubinden.

Neben dem BMW Group Werk Dingolfing sind auch alle anderen bayerischen BMW Group Werke und das Werk Leipzig nach OHRIS zertifiziert. Insgesamt haben über 350 bayerische Unternehmen, mit zusammen über 170.000 Mitarbeitern, ein auf OHRIS basierendes Arbeitsschutz-Managementsystem übernommen.

Bildunterschriften

Bild 01: Ausgezeichnete Arbeitssicherheit. Dezernatsleiter Hans-Jürgen Damaschke (l.) und Amtsleiter Franz Maier (2.v.l.) vom Gewerbeaufsichtsamt Landshut überreichen das OHRIS-Zertifikat an die Leiterin des BMW Group Werks Dingolfing Ilka Horstmeier, Betriebsratsvorsitzenden Stefan Schmid, Personalleiter Uwe Bald und den Leiter Arbeitssicherheit und Ergonomie Hans-Peter Jahn.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Presse-Information

Datum 14. November 2018

Thema Ausgezeichnete Arbeitssicherheit

Seite 3

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2017 fertigte das Werk insgesamt über 376.000 Fahrzeuge. Aktuell sind fast 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.